



6



7



8

AKTIONSWOCHE IM RAHMEN
DER AUSSTELLUNG
KUNST-STOFF TEXTIL ALS
KÜNSTLERISCHES MATERIAL
→→ 18.03.-25.06.2023



**AKTIONSWOCHE
KUNST-STOFF
AUS DER REGION
25.-28.04.2023**

Susanne Oelschläger (*1956) kreiert für ihre Arbeit *Arroganz* (Abb. 6) aus einem wiederverwendeten Schal mittels Nuno-filztechnik eine kompakte und dennoch offene Struktur, in die sie mehrere zarte Metallstäbe integriert. Im Werk *Symbiose* (Abb. 7) verbinden sich Maulbeerbaumrinde, starre Metallelemente und textile Materialien zu einer Plastik, deren komplexe Oberflächengestaltung, unter anderem anhand von Maschinenstickerei, sich erst auf den zweiten Blick offenbart.

Die farbenfrohen *_garnobjekte* (Abb. 8) der Textildesignerin **Nanna Aspholm-Flik** (*1964) strahlen etwas Verspieltes aus. Doch haben sie einen durchaus ernsten

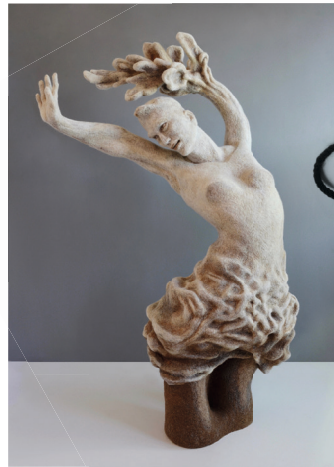
Hintergrund: *Mottainai*, die japanische Philosophie des Nicht-Verschwendens von Zeit und Dingen. Daher kommen bei den *_garnobjekten* diverse wiederverwendete Textilien zum Einsatz, die als wertvolle Ressource geschätzt werden.

- 6 Susanne Oelschläger, *Arroganz*, 2021, Filz, Metallstäbe, Wolle, Stoff, Metallicgarn, Acrylfarbe
- 7 Susanne Oelschläger, *Symbiose*, 2021, Mulberry Bark, Seidenmalfarben, Organza, Metallicstoffe, Seidengarne, Schrott
- 8 Nanna Aspholm-Flik, *_garnobjekte*, 2019-heute, Textilien, Garne, Bänder, Stoffreste, Posamente, gewickelt, genäht, gehäkelt, 36 Garnobjekte

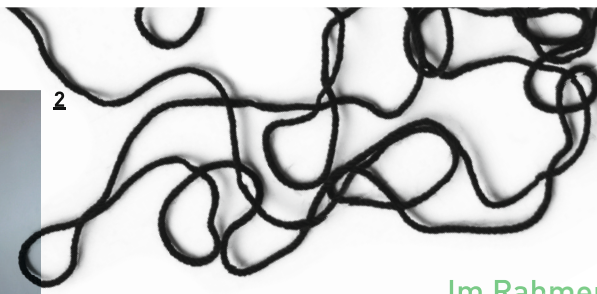
Alle Werke im Besitz der Künstlerinnen



1



2



Im Rahmen der Aktionswoche *Kunst-Stoff aus der Region* treten ausgewählte Arbeiten von Textilkünstlerinnen aus Heilbronn und der Umgebung in Dialog mit den Werken der Ausstellung *Kunst-Stoff. Textil als künstlerisches Material in der Kunsthalle Vogelmann*.

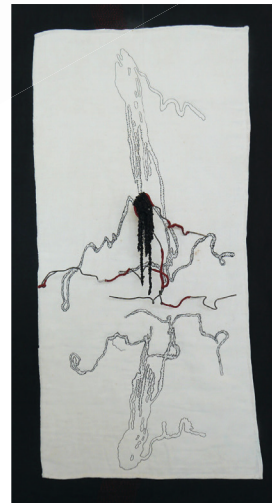
lerinnen aus einem reichhaltigen Fundus an wiederverwertetem, auf Schrottplätzen oder der Straße gefundenem Metall in Kombination mit Textilien. Dabei führen die individuellen Herangehensweisen und künstlerischen Stile zu vielfältigen Ergebnissen in prägnanter Bild- und Formensprache.

Cornelia Noller-Klak experimentiert in *Escher II* (Abb. 3) mit Drahtgeflecht, das sie mit Textil umsäumt. Die Flexibilität des Materials erlaubt hierbei die Präsentation des Werks in stets neuen Variationen. Der Titel der Serie *Escher* erinnert an den niederländischen Grafiker Maurits Cornelis Escher (1898–1972), bekannt für seine Darstellung eines plastisch vielfach verschlungenen Knotens. Der Wandbehang *Schatten am Morgen* (Abb. 4) fängt mittels Stickerei auf Leinen die faszinierenden Schattenwürfe eines eigenwillig geformten Drahtes ein – das Werk mutet wie eine zarte Kohlezeichnung auf Papier an.

Anja Schreurs' (*1970) Arbeit *Krise* (Abb. 5) entstand während der Corona-Zeit – Woche um Woche nähte die Künstlerin ein weiteres quadratisches Element der collagenartigen Textilstücke. Unter Verwendung von Drähten, Bau-Metall und den metallenen Klammern von Dokumentenmappen entstand so eine Plastik, die flexibel arrangiert mit dem Raum und den Betrachter*innen interagiert.



3



4

Die Technik des Nadelfilzens bestimmt das Schaffen der Künstlerin **Stefanie Ehrenfried** (*1967): Durch unzählige Einstiche mit der Filznadel bringt sie Schafwolle zu erstaunlicher Dichte, Standfestigkeit und präziser Formgebung. Mit *O. T. (Olm)* (Abb. 1) und *Hinterhand* (Abb. 2) schafft Ehrenfried kraftvolle, souveräne, seltsam vertraut und gleichzeitig befremdlich wirkende Gestalten, deren Entstehungsprozess laut Künstlerin durch ein „fragendes Hineintasten in das vieldimensionale menschliche Wesen und Sein“ geprägt ist.

Die Textilkunstgruppe **TeXperiment** besteht aus vier Künstlerinnen mit unterschiedlichsten Werdegängen im Textilbereich, die sich dank ihrer Begeisterung für verschiedene handwerkliche Techniken und unkonventionelle Materialien zusammengefunden haben. In den Werken der Reihe *Schrottgeschichten* schöpfen die Künst-



5

- 1 Stefanie Ehrenfried, *O. T. (Olm)*, 2015, Schafwolle, nadelgefilit
- 2 Stefanie Ehrenfried, *Hinterhand*, 2015/19, Schafwolle, nadelgefilit
- 3 Cornelia Noller-Klak, *Escher II*, 2021, Drahtgewebe, Stoff
- 4 Cornelia Noller-Klak, *Schatten am Morgen*, 2021, Stoff, Stickgarne, Draht-Fundstück
- 5 Anja Schreurs, *Krise*, 2021, Stoffreste, Goldmetalldraht, Metall v. Dokumentenmappe, Bau-Metall

Alle Werke im Besitz der Künstlerinnen